

Hansa I. (Christian) ist der 45. Prinz in Hartefeld

Prinzenproklamation beim Spielmannszug „Blau-Weiß“

► HARTEFELD. „Jetzt geht's los“, sang Karin Raimondi aus voller Kehle und stand dabei auf der langen Tafel des Elferrates im Vereinslokal der Hartefelder „Blau-Weißen“. „Wir sind nicht mehr aufzuhalten“, kam prompt das erwartete Echo der Narren zurück. Schon zu früher Stunde schnellte die Stimmung bei der Prinzenproklamation im Hartefelder „Dorfkrug“ hoch. Elferratpräsident Norbert Clancett hatte keine Mühe, Spannung und gute Laune zu erhalten. Mit viel Lust zum Feiern starteten die „Blau-Weißen“ pünktlich zum 11.11. in die neue Karnevalssession.

Mit begeistertem Beifall reagierten die Narren schließlich auf die Entscheidung des Präsidiums zum neuen närrischen Oberhaupt: Hans-Joachim Christian, der sich ab sofort Prinz Hansa I. nennt, ist der 45. Karnevalsprinz des Spielmannszuges „Blau-Weiß“. Der 49-jährige Dachdecker der Gelderner Firma Molderings kann mit großer Unterstützung der Karnevalisten rechnen. Zu

Beginn ihrer Veranstaltung bedankte sich der Verein bei einem sichtlich bewegten Herbert van Stephoudt. Der bisherige Elferratspräsident des Vereins musste im August aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten. Als sein Nachfolger, Norbert Clancett, und der Vereinsvorsitzende Friedhelm van de Laak sich bei dem engagierten Karnevalisten für die geleistete Arbeit bedankten, nutzte die Gesangsgruppe „Hammerharte Singsterne“ die Gelegenheit zu einem sehr persönlichen Abschiedsständchen. Herbert van Stephoudt: „Ich bleibe im Karneval aktiv. Allerdings ist mein Platz eher in der zweiten Reihe - und vielleicht wieder in der Bütt.“

Überrascht hat ihn der Vorstand dann doch noch. Herbert van Stephoudt wurde der „Große Hartefelder Karnevalsorden“ verliehen. Eine Auszeichnung, mit der der Verein in jedem Jahr eine Person ehrt, sich in besonderem Maße für die Ortschaften Hartefeld, Vernum und Poelyck engagiert hat. Da blieb selbst dem routi-

nierten Redner die Stimme weg.

In einem knackigen karnevalistischen Kurzprogramm überzeugte Bruni Treeker mit einer klassischen Büttendrede. Wort- und Gestenreich kam sie selbst immer wieder zu der umjubelten Überzeugung: „Ich finde mich schön!“ Während des Abschieds vom bisherigen Prinzen Alfred I. (Kisters) durfte sich dieser noch einmal von den Narren feiern lassen. Sowohl er selbst als auch seine Garde verbuchten den Dank des Vereins aber auch des Publikums für eine starke Session im Hartefelder Karneval für sich. Prinz Alfred jedenfalls ist fest entschlossen, weitere Akzente im Hartefelder Karneval zu setzen. Gleich nachdem er das Zepter abgegeben hatte, stürmte er in gewohnter Manier mit Gattin Gabi und Bernd Kuhnen die Dorfkrug-Bühne, um mit den neuen Liedern seiner Gesangsgruppe „Hartgeld“ die Narren bestens zu unterhalten.

Dann jedoch hielt das Publikum den Atem an. Präsident Norbert Clancett stellte gleich sechs Prinzenkandidaten vor. Nach und nach engten die Kriterien den Kreis immer weiter ein. Als es hieß, der letztlich erfolgreiche Kandidat habe schon im vor vielen Jahren geschlossenen Saal bei „Tante Anne“ für „Blau-Weiß“ auf der Bühne gestanden, skanierte das Narrenvolk bereits den Namen des neuen Prinzen. Die Narren feierten Prinz Hansa I. auch noch, als längst aus dem Früh-ein Dämmerstopp geworden war.

Kein Zweifel: Der Mann, der als Trommler schon fast 40 Jahre für den Spielmannszug unterwegs ist und seit Jahrzehnten auf der Karnevalsbühne steht, wird den Spielmannszug „Blau-Weiß“ würdig im Karneval vertreten. Das Feiern mit den Freunden vom VVK Veert und den Vertretern der KKG Kapellen hat er schon am 11.11. ausgiebig geübt. Nun freut er sich vor allem auf den Karnevalstrubel am Sonntag, 13. Januar, und die Kappensitzungen am 25. und 26. Januar im Saalbau Soesters.



Prinz Roland I. regiert in Veert

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Saal der Gaststätte „Alt Veert“ am vergangenen Samstag. Mit der Prinzenproklamation eröffnete der Verein zur Förderung des Veerter Karnevals (VVK) offiziell die fünfte Jah-

reszeit. Doch bevor sich das neue Narrenoberhaupt den Karnevalisten präsentierte, galt es Abschied zu nehmen von Prinz Bernd I. (Susen) und seiner Garde. Mit lang anhaltenden Applaus wurde ihm für die tolle

Session 2006/2007 gedankt. Die Spannung stieg, als sich der Einmarsch seines Nachfolgers ankündigte. Mit lautem Helau zog Prinz Roland I. (Meyer) mit seinen Gardisten in den jubelnden Saal ein, wo ihm offiziell

die Insignien der närrischen Macht übergeben wurden. Mit dem Vorstand des VVK, den Tanzgarden und vielen Freunden wurde der neue Karnevalsprinz bis spät in die Nacht hinein gefeiert. NN-Fotos: Theo Leie



Mit Prinz Hansa I. (Christian) freuen sich der „Blau-Weiß“-Vorsitzende Friedhelm van de Laak und Elferratpräsident Norbert Clancett auf die neue Session. NN-Foto: Theo Leie



KURZ & KNAPP

GKG-Fahne: Bei der Prinzenproklamation der GKG Narrenschiff Straelen am 17. November sind auch die neuen GKG-Fahnen erhältlich.



Tollitäten und viel Stimmung

Gelungene Prinzenproklamation des KKG in der Halle Gelderland

► GELDERN. Für Gelderns Karnevalisten und speziell für das Kinderprinzenpaar begann am 11.11. die Session 2007/2008. Prinzessin Veronika I. und Prinz Richard I. nahmen in der Halle Gelderland des See Hotels die Insignien der karnevalistischen Macht in Empfang.

Gemeinsam mit Tollitäten aus Nah und Fern feierte das frisch gekürte Prinzenpaar seinen Sessionsstart. Tanzgarden, Tollitäten und viele Karnevalsfreunde sorgten für eine tolle Stimmung.

Für ihre besonderen Verdienste um den Karneval in Geldern wurden die beiden Komiteemitglieder des Karnevals Komitees Geldern KKG, Elisabeth Dohmen und Hannes Wil-



Elisabeth Dohmen und Hannes Willems. Foto: privat

ren ausgezeichnet. Die Ehrung wurde durch die Regionalpräsidentin der Föderation, Ingrid Coors, vorgenommen. Elisabeth Dohmen ist engagiert bei vielen Veranstaltungen des Vereins und ist zudem die Mutter der Prinzessinnen Maria I. (2006) und der amtierenden Prinzessin Veronika I. Hannes Willems ist nicht nur der Mann an der Standarte, wenn Gelderns Karnevalisten auftreten, sondern ebenfalls bei vielen Veranstaltungen dabei und packt da mit an, wo er gebraucht wird.

Beide waren sichtlich überrascht über ihre Auszeichnung, schließlich wussten sie vorher nichts davon, dass sie für diese Ehrung vorgeschlagen worden waren.



Karnevalserwachen bei Ko & Ka

Mit „Prinz Pöcksen“ feierte Ko & Ka das Karnevalserwachen in Issum. Im Bürgersaal präsentierten die Karnevalisten ein närrisches Programm aus Musik und Tanz. Unter dem

Motto „Bei Ko & Ka, das ist doch klar, da lacht das Herz wie jedes Jahr“ startet nun die Session 2007/2008. Die Karnevalssitzungen stehen am 19. und 26. Januar, jeweils um

19.11 Uhr im Bürgersaal auf dem Programm. Kartenvorverkauf ist am Sonntag, 30. Dezember, ab 10 Uhr im Bürgersaal. Die Senioren feiern am 25. Januar ab 16.11 Uhr. Kar-

ten hierzu sind bei Bleistift & Co. in Issum erhältlich. Der Issumer Karnevalszug zieht traditionell am Veilchendienstag, 5. Februar, durch das Altbierdorf. NN-Foto: Theo Leie



Ließen sich von ihrem närrischen Volk feiern: Prinz Richard und Prinzessin Veronika. Foto: T. Leie